

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 6: Wohnbauten = Maisons d'habitation = Apartment houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die neueste Kitchen Aid

eine Geschirrwaschmaschine
grosser Klasse

Auswahl an Modellen

Die Kitchen Aid sind lieferbar:

- zum Einbau, auch in Normküchen
- freistehend
- als Kombination
- fahrbar (mit der Möglichkeit des Umbaues auf Einbau- oder freistehende Maschine)

J. Bornstein AG Zürich
Hobart Maschinen

Verkauf und Service
8021 Zürich 4
Zeughausstrasse 3
Telephon (051) 23 37 16

Filialen und
Servicestellen in:

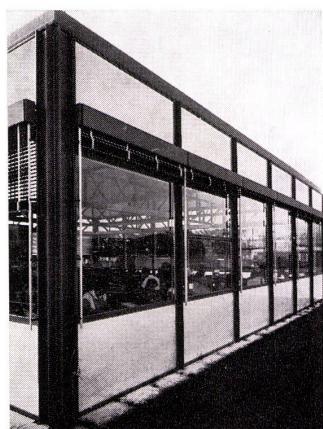
4000 Basel
Dornacherstrasse 109
Telephon (061) 34 88 10

3074 Bern
Thunstrasse 20, Muri
Telephon (031) 52 29 33

9013 St. Gallen
Zürcherstrasse 35
Telephon (071) 27 34 88

6900 Lugano
Via G. Vegezzi
Telefono (091) 2 31 08

1000 Lausanne
Avenue Tivoli 64
Téléphone (021) 25 39 34



Glas

ein Baustoff
der klaren Form

Glas ist
Licht, Luft, Sonne

Alle Baugläser
Schaufenster
Moderner Glasbau
Isolierglas
Fassadenplatten
Industrie-Verglasungen
PROFILIT-Bauglas
VERONDULIT-Wellglas



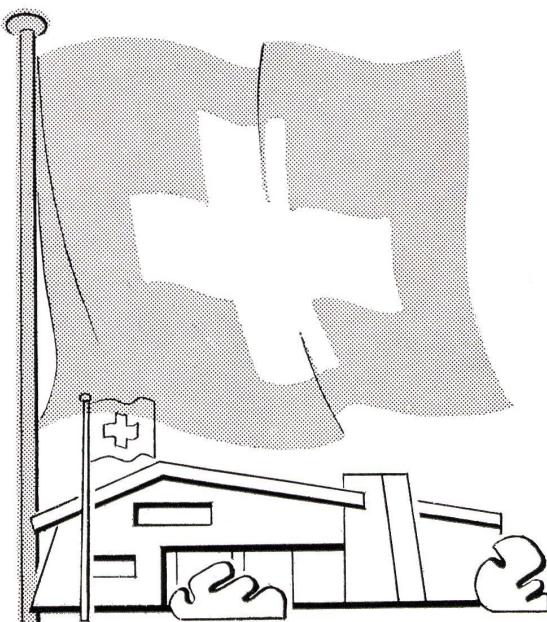
Beratung, Offerten und Lagerhaltung

GRÜNINGER
OLTEN + ZÜRICH 5/23

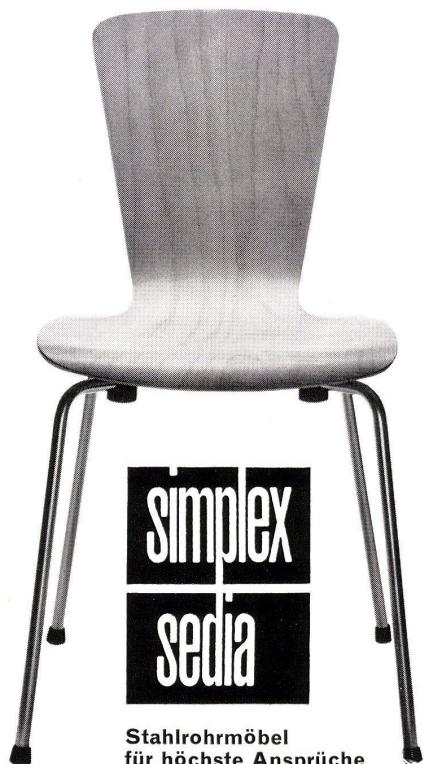
Aarburgerstr. 105
Tel. 062/5 34 66

Josefstr. 19
Tel. 051/42 52 10

S 1



EINE NEUE FAHNE FÜR IHR HAUS
FRANZ CARL WEBER
IHR BERATER FÜR BEFLAGGUNGEN



**Stahlrohrmöbel
für höchste Ansprüche**

Fabrikant:
B. RAMPINELLI-SCHWARZ
Egelgasse 31, 3000 Bern
Telephon 031 44 41 91

**Stahlrohrmöbel
für Kantinen, Gaststätten,
Wartezimmer, Aufenthalts-
räume, Küchen usw.**

**Stahlrohrmöbel
für Konferenzzimmer,
Empfangs-, Arbeits-
und Büoräume**

**Simplex-Bern
ist so nah
wie Ihr Telephon
031 44 41 91**



**«Aula» Typ Nr. 100
formschön,
stapelbar, solid
Verkauf durch den
Fachhandel**

K. Bösch, Ing. SIA, und W. Scheef

Zirkulation von Warmwasser- versorgungsanlagen

Herausgeber: Hoval, Herzog AG, Feldmeilen. Umfang 72 Seiten, Abbildungen, Tabellen, Diagramme, Format A4.

In dieser von Hoval herausgegebenen Broschüre werden das Prinzip und die physikalischen Grundlagen der Zirkulation von Warmwasser-versorgungsanlagen erläutert. Ein Hauptkapitel ist der Berechnung von Zirkulationsleitungen gewidmet. Sechs Berechnungsbeispiele erlauben dem Fachmann, alle Möglichkeiten selbst mitzurechnen. Auch einige vereinfachte Berechnungsverfahren werden an Beispielen erklärt. Ein weiteres Kapitel ist allen Ausführungsdetails gewidmet. Die zweifarbiges Broschüre ist mit vielen Illustrationen, Schnittzeichnungen und Schemata angereichert. Sie enthält am Schluß auch Tabellen über die Wärmeabgabe von Kupfer- und Eisenrohren, Wassergewichte und Metallröhren. Diese beachtenswerte Neuerscheinung kann beim Herausgeber, Hoval, Herzog AG, 8706 Feldmeilen, gratis bezogen werden.

Französisches Verfahren für leichte Fassaden

Vorhangfassaden und Fassaden-elemente, ausgearbeitet von einer Ingenieurgruppe des CIMUR, Vorsitzendem des Informationsausschusses für die Entwicklung von Fassadelementen und Vorhangfassaden. XV + 485 Seiten, Format 16 x 25 cm, 272 Zeichnungen, 106 Photographien und 23 Abbildungen. In Leinen gebunden. Preis (Auslandporto, Verpackung und Taxen inbegrieffen) fFr. 76.25.

Vorhangfassaden und Fassaden-elemente sind zwei besonders geeignete Konstruktionstypen für die moderne, funktionelle Architektur. Die leichte Fassade, ein nicht tragendes sondern am Tragwerk aufgehängtes Konstruktionselement, verkörpert den Umschwung, den die Architektur mit Le Corbusier seit 1930 durchlief und der sich heute allgemein durchsetzt. Dies betrifft die Lage der Fassade in bezug auf den Fußboden: Man unterscheidet zwischen der Vorhangsfassade, die vor die Decken hängt wird, und den Fassaden-elementen, die zwischen die Decken eingespant werden.

Daraus entstehen verschiedene technische Konzeptionen; nach konstruktiven Gesichtspunkten kommen zwei Hauptschemata für Montage in Frage: Montage von Elementen, die in Fabriken fertiggestellt werden, mitsamt ihren Einlagen, Rahmen und Brüstungen; Montage auf eine Sekundärkonstruktion, die am Rohbau befestigt wird und die die verschiedenen Elemente, wie Rahmen und Brüstungen, aufnimmt.

Diese zwei Systeme werden in diesem Band eingehend erläutert, wobei die Befestigung beider Systeme am Haupttragwerk durch Haken gesichert wird.

Schließlich werden verschiedene Lösungen für Ausbildung der Fugen Anschlüsse, Verbindungen und Befestigung sowie für die Montage der Elemente mit vielen Details und Illustrationen gezeigt.

Franz Hart

Kunst und Technik der Wölbung

Verlag Georg D.W. Callwey, München 1965. 120 Seiten Text, illustriert mit 64 Kunstdruckabbildungen und vielen Strichzeichnungen. Format 20,5 x 28 cm. Leinenband.

Das Gewölbe ist das älteste weitgespannte Tragsystem, der erste Triumph des menschlichen Erfinder-geistes über die Schwerkraft, gleichzeitig ist es das wichtigste Ausdrucks- und Gestaltungsmittel in der Entwicklung der Monumentalarchi-tектur und der Raumkunst. An keinem anderen Bauelement treten die Grundkategorien des baulichen Ge-staltens, das Verhältnis von Last und Stütze, von Körper und Raum so klar hervor, nirgends werden auch die Unterschiede in der Bauaffas-sung und im Raumgefühl zwischen Orient und Abendland und zwischen den verschiedenen Epochen der Baugeschichte so deutlich. Das Buch zeigt die Entwicklung der Wölb-kunst von den primitiven Vorstufen und Anfängen bis zum heutigen Stand der Schalentechnik in straffer Gliederung der ganzen Baugeschichte nach den wichtigsten und charak-teristischen Typen des gewölbten Raumes, veranschaulicht durch mehrere hundert Zeichnungen, die eigens für das Buch angefertigt wurden, und in ausgewählten Photos.

Den beiden Teilen des Buches – Ge-wölbe und Schalen – ist jeweils eine einleitende Systematik der geometri-schen, statischen und konstruktiven Grundbegriffe vorangestellt, zu-gleich mit einem Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten der Raumbildung, die sich aus der Geo-metrie und Konstruktion zwingend ergeben.

Dieses Werk bietet dem bautech-nisch und kunstgeschichtlich vor-gebildeten und interessierten Leser, vor allem den Liebhabern der Bau-kunst unter den Baufachleuten, was sie in vielen kunstgeschichtlichen Darstellungen, Reiseführern usw. vermissen, nämlich einen Begriff davon, wie die Dinge rein technisch gemacht sind, von welchen kon-struktiven Voraussetzungen und Schwierigkeiten die Baumeister aus-gegangen sind. Angesichts der neuesten Entwicklungen in der Architek-tur scheint es wichtig, die Zusam-menhänge von Konstruktion und Form gerade in diesem interessan-testen und ergiebigsten Bereich des baulichen Gestaltens immer wieder durchzudenken.

Architektengemeinschaft Tac

Verlag Arthur Niggli Ltd., Teufen AR. Fr. 70.-.

In einer Zeit, da beim modernen Architekten, sowohl bei den älteren wie bei den jüngeren Meistern, der individuelle Ausdruck weitgehend als charakteristisch gilt und Eigen-willigkeit um jeden Preis als Bedingung für den Erfolg angesehen wird, ist es erfrischend, ein Buch zu finden, das der Teamarbeit gewidmet ist. Um Partnerschaft geht es in dieser Rückschau auf eine zwanzig-jährige Praxis der Architektengemeinschaft Tac, «The Architects Collaborative».

Eine reiche photographische Dokumen-tation und knapp gehaltene Texte geben einen Überblick über Werk und Arbeitsweise bei diesem